

AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Landesindex der Konsumentenpreise

Durchschnittliche Jahreststeuerung 2021



LIECHTENSTEIN

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Statistik Äulestrasse 51 9490 Vaduz Liechtenstein T +423 236 68 76 F +423 236 69 36 www.as.llv.li
Auskunft	Mario Schädler T +423 236 68 78 Brigitte Schwarz T +423 236 68 94 info.as@llv.li
Thema	4 Volkswirtschaft
Erscheinungsweise	Monatlich
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Statistik

Inhaltsübersicht

A Einführung in die Ergebnisse

Durchschnittliche Jahresteuern 2021	4
Grafiken zur Entwicklung der Teuerung	5

B Tabellenteil

Basis Dezember 2020=100	6
Basis Dezember 2015=100	6

C Methodik und Datenquellen

Datenquelle	7
Methodik	7
Gesetzliche Grundlage	8

D Glossar

Abkürzungen und Begriffserklärungen	8
-------------------------------------	---

A Einführung in die Ergebnisse

Der Konsumentenpreisindex zeigt die Preisentwicklung der für die privaten Haushalte bedeutsamen Waren und Dienstleistungen. Er gibt an, in welchem Umfang die Lebenshaltung infolge von Preisänderungen dieser Güter teurer oder billiger geworden ist, wobei diese Preisänderungen unbeeinflusst sind durch Veränderungen der Güterqualitäten oder durch Änderungen im Konsumverhalten.

Durchschnittliche Jahresteuierung 0.6% im Jahr 2021

Der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) sank im Dezember 2021 im Vergleich zum Vormonat um 0.1% und erreichte den Stand von 101.5 Punkten (Dezember 2020 = 100). Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat betrug die Teuerung +1.5%. 2021 belief sich die durchschnittliche Jahresteuierung auf +0.6%.

Die durchschnittliche Jahresteuierung 2021 entspricht der Veränderungsrate zwischen dem Jahresmittel 2021 und dem Jahresmittel 2020. Das Jahresmittel berechnet sich als arithmetischer Durchschnittswert der zwölf Monatsindizes des Kalenderjahres. 2021 betrug die durchschnittliche Jahresteuierung +0.6%. Dieser Anstieg ist insbesondere auf höhere Preise für Erdölprodukte sowie auf höhere Wohnungsmieten zurückzuführen. Demgegenüber sind die Preise für Pauschalreisen ins Ausland und Medikamente gesunken. Die Preise der einheimischen

Produkte haben sich insgesamt um 0.3% erhöht, während jene der Importgüter um 1.5% gestiegen sind. 2020 hatte die durchschnittliche Jahresteuierung bei -0.7% gelegen, 2019 bei +0.4%

Veröffentlichungstermine LIK 2021

- Januar 11.02.2022
- Februar 03.03.2022
- März 01.04.2022
- April 05.05.2022
- Mai 02.06.2022
- Juni 04.07.2022
- Juli 03.08.2022
- August 01.09.2022
- September 03.10.2022
- Oktober 03.11.2022
- November 01.12.2022
- Dezember 04.01.2023

Der vom Bundesamt für Statistik in Neuchâtel monatlich errechnete Schweizerische Landesindex der Konsumentenpreise wird vom Amt für Statistik übernommen und in Liechtenstein häufig zur Teuerungsberechnung herangezogen.

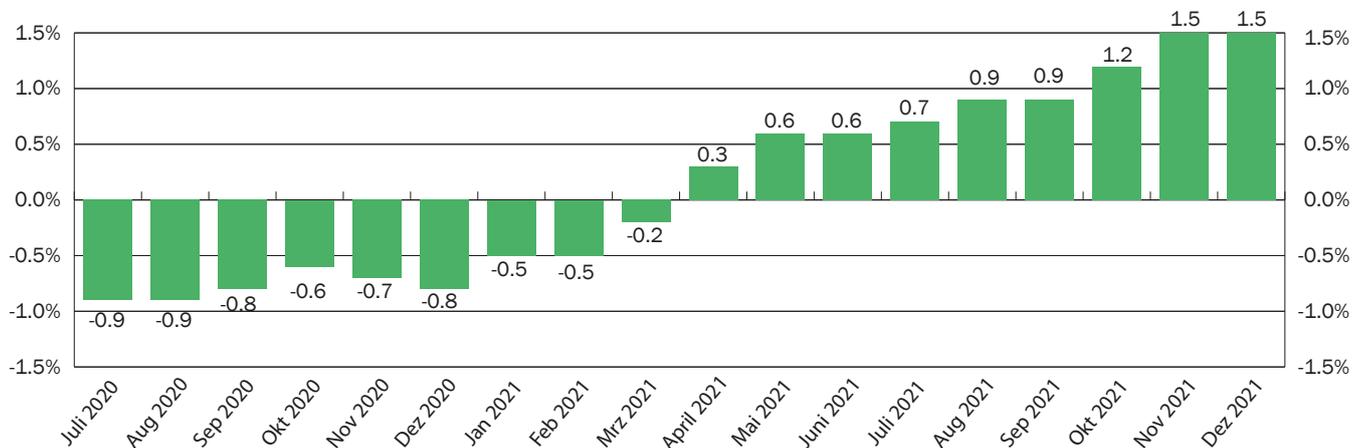
Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vaduz, 4. Januar 2022

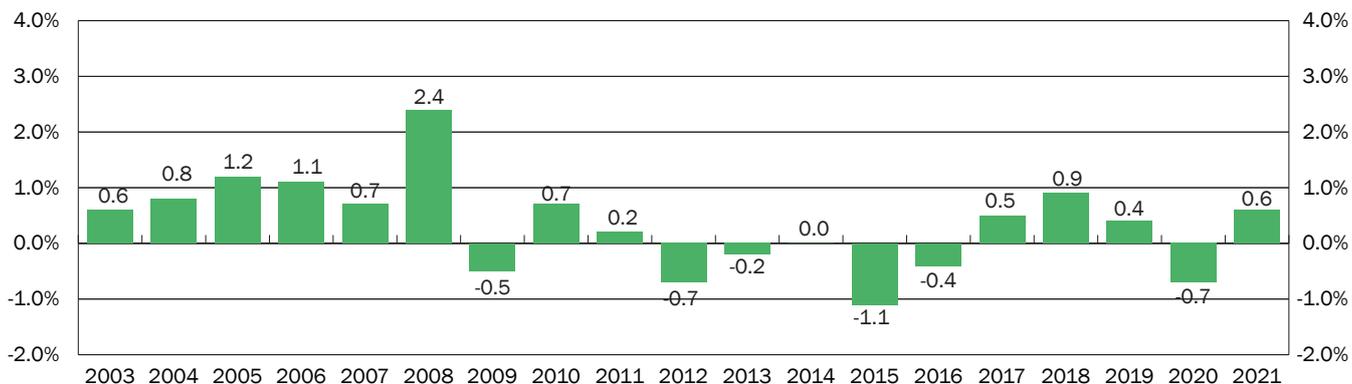
**AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

Grafiken zur Entwicklung der Teuerung

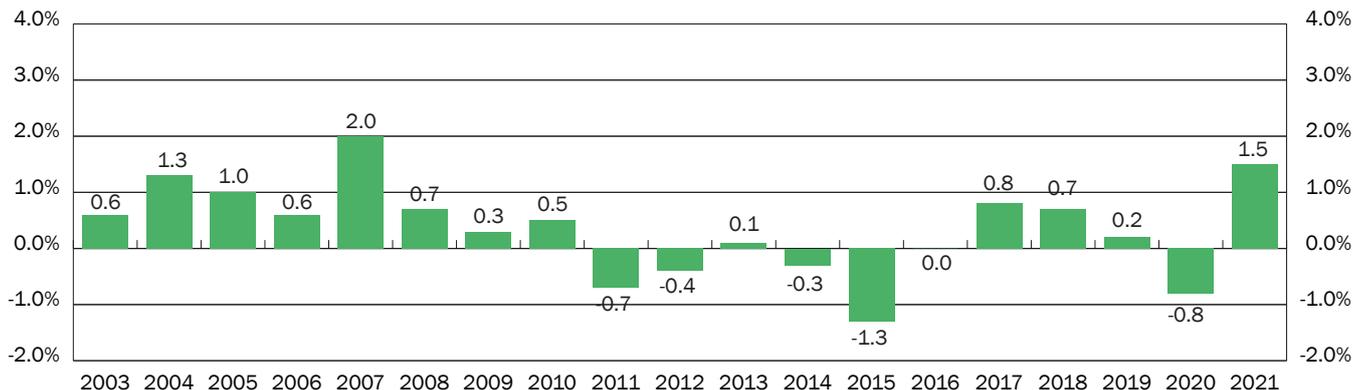
Teuerung innert Jahresfrist (z.B. Juli 2020 bis Juli 2021)



Teuerung im Jahresmittel



Jahresteuerung (Dezember bis Dezember)



B Tabellenteil

Basis Dezember 2020=100

Tabelle 1

Jahr	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahres- mittel
2020												100.0	
2021	100.1	100.2	100.6	100.8	101.0	101.1	101.0	101.3	101.3	101.6	101.6	101.5	101.0

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Basis Dezember 2015=100

Tabelle 2

Jahr	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahres- mittel
2015												100.0	
2016	99.6	99.8	100.1	100.4	100.6	100.7	100.3	100.2	100.2	100.3	100.1	100.0	100.2
2017	100.0	100.4	100.7	100.9	101.0	100.9	100.6	100.6	100.9	100.9	100.9	100.8	100.7
2018	100.7	101.1	101.5	101.7	102.1	102.1	101.8	101.8	101.9	102.1	101.8	101.5	101.7
2019	101.3	101.7	102.2	102.4	102.7	102.7	102.1	102.1	102.0	101.8	101.7	101.7	102.0
2020	101.5	101.6	101.7	101.3	101.3	101.4	101.2	101.2	101.2	101.2	101.0	100.9	101.3
2021	100.9	101.1	101.4	101.6	101.9	102.0	101.9	102.1	102.2	102.5	102.5	102.4	101.9

Quelle: Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

Frühere Indexreihen:

Frühere Indexreihen auf allen Basen seit der Einführung des Landesindexes für Konsumentenpreise (Juni 1914) sind über die Internetseite des Amtes für Statistik abrufbar.

C Methodik und Datenquellen

Datenquelle

Der vom Bundesamt für Statistik (BFS) in Neuchâtel berechnete Schweizer Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) wird vom Amt für Statistik für Liechtenstein monatlich übernommen.

Methodik

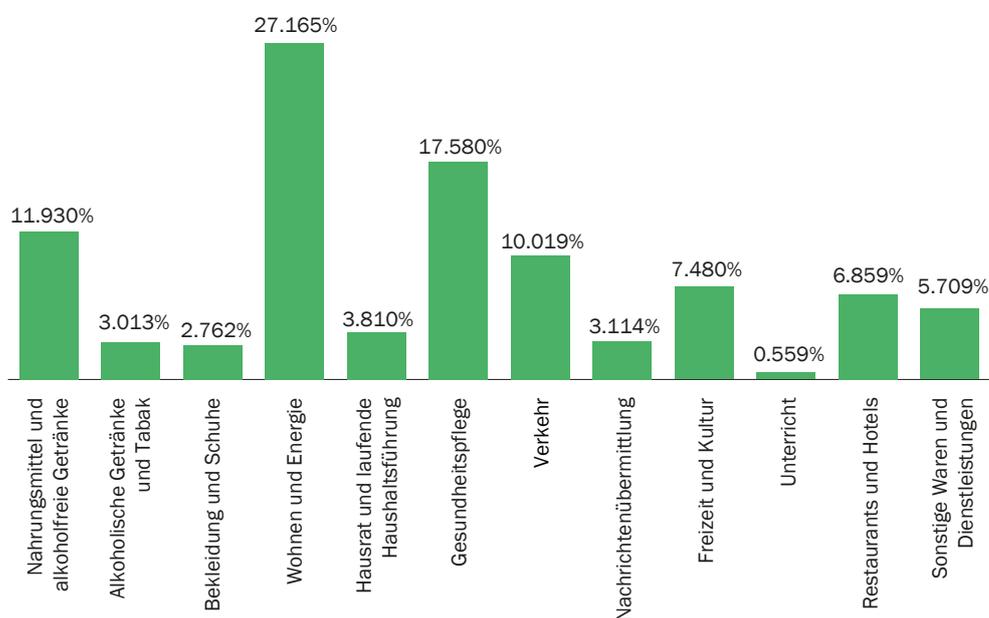
Seit Inkrafttreten des Zollvertrags mit der Schweiz (1924) und der Einführung des Schweizer Frankens als offizielle Währung bilden die Schweiz und Liechtenstein einen gemeinsamen Zoll- und Währungsraum. Die Schweizerische Nationalbank regelt den Geldumlauf des Frankens und führt eine dem gesamten Währungsraum dienende Kredit- und Währungspolitik. Die Preisentwicklung der für die privaten Haushalte bedeutsamen Waren und Dienstleistungen bewegt sich im gleichen Rahmen wie in der Schweiz, soweit es sich nicht um Güter handelt, die örtlich gebunden sind. Deshalb wird als Mass für die Preisentwicklung der vom BFS für die Schweiz errechnete Index auch für Liechtenstein herangezogen.

Die Geldwertveränderungen werden mittels Indizes gemessen. Von den amtlichen Preisindizes des BFS ist vor allem der Landesindex der Konsumentenpreise von Bedeutung. Der Landesindex misst die Preisentwicklung der wichtigsten Verbrauchsgüter und Dienstleistungen im Haushalt eines unselbstständig Erwerbenden.

Der Landesindex wird monatlich vom BFS berechnet. Jeden Monat werden rund 70 000 Preise erhoben. Die Erhebung findet in den Verkaufsstellen vor Ort, mit Scannerdaten, per Telefon, Internet oder via Korrespondenzweg in den zwei ersten Wochen des Monats statt. Bis Anfang des Folgemonats liegen die Ergebnisse jeweils vor.

Insgesamt werden so jedes Jahr rund 840 000 Preise erhoben. Die meisten Waren und Dienstleistungen im Warenkorb werden monatlich erhoben. Die Preise von Produkten, die grundsätzlich weniger oft variieren sowie die Preise für ausgewählte Dienstleistungen werden vierteljährlich, halbjährlich oder aperiodisch erhoben.

Gewichtung der zwölf Bedarfsgruppen im Warenkorb 2021



Den durchschnittlichen Verbrauch eines Indexhaushaltes bezeichnet man als Warenkorb. Innerhalb des Warenkorbes sind die einzelnen Bedarfsgruppen von unterschiedlicher Bedeutung. Aus der folgenden Grafik sieht man, dass z.B. die Gruppe «Wohnen und Energie» rund 27% des Warenkorbes ausmacht. Eine Preiserhöhung in dieser Bedarfsgruppe wirkt sich also im Index bedeutend stärker aus als eine Preissteigerung in der Gruppe «Bekleidung und Schuhe» mit einer Gewichtung von 2.8%. Um dem Wandel der Konsumgewohnheiten der privaten Haushalte Rechnung zu tragen, wird der Warenkorb seit Dezember 2001 jährlich neu gewichtet.

Der Landesindex der Konsumentenpreise dient hauptsächlich als Massstab für die Teuerung und als Grundlage für die Berechnung der Teuerungszulagen auf den Einkommen. Um den sich ändernden Verhältnissen Rechnung zu tragen, werden Zusammensetzung des Warenkorbes

und Bedeutung der einzelnen Bedarfsgruppen von Zeit zu Zeit neu festgelegt. Der Landesindex der Konsumentenpreise ist 2015 zum zehnten Mal seit der Einführung im Jahre 1922 revidiert worden. Solche Indexrevisionen sind notwendig, um den im Laufe der Zeit veränderten Markt-, Sortiments- und Konsumstrukturen Rechnung zu tragen. Seit der Revision 2000 wird der Warenkorb aufgrund der laufenden Haushaltsbudgeterhebung des BFS alljährlich neu gewichtet.

Ab Januar 2021 wird der Landesindex der Konsumentenpreise auf den überarbeiteten Grundlagen erstellt und mit dem neuen Basismonat (Dezember 2020=100) gestartet. Weiterführende Informationen zur Methodik erhalten Sie beim BFS. Derzeit sind folgende aktuelle Publikationen zum Thema erhältlich:

- BFS: «Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) – 2021», Neuchâtel 2021.
- BFS: «Landesindex der Konsumentenpreise, Gewichtung 2021», BFS aktuell, Neuchâtel 2021.

Gesetzliche Grundlage

Die gesetzliche Grundlage für die Veröffentlichung des Landesindex der Konsumentenpreise in Liechtenstein ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271.

D Glossar

Abkürzungen und Begriffserklärungen

BFS	Schweizer Bundesamt für Statistik in Neuchâtel.
Index	In der Statistik werden Indizes zur Messung von Veränderungen im Vergleich zu einem Basisjahr verwendet. Der Wert des Basisjahres wird dabei gleich 100 gesetzt.
LIK	Schweizer Landesindex der Konsumentenpreise.